

Sehen und verstehen: Energie für die Euro 08

Die Fussball-Europameisterschaft Euro 08 ist der drittgrösste Sportanlass der Welt. Für dieses Ereignis vom Juni 2008 wurde das Basler Fussballstadion St.-Jakob-Park, das 2001 vom weltbekannten Architekturbüro Herzog & de Meuron erbaut worden war, von denselben Architekten um einen dritten Rang, eine Galerie, erweitert. Es weist nun 40'000 Plätze auf und erfüllt damit die Minimalanforderung des Europäischen Fussballverbandes Uefa. Der St.-Jakob-Park ist das grösste der vier Schweizer EM-Stadien.

Stadion mit Zusatznutzungen

Der St.-Jakob-Park ist nicht als reines Stadion konzipiert, sondern mit einem Einkaufszentrum sowie einem Alterswohn- und -pflegeheim kombiniert. Im Shoppingcenter sind auf drei Etagen rund fünfzig Läden mit einer Verkaufsfläche von insgesamt 20'000 Quadratmetern vereint; die Seniorenresidenz Tertianum umfasst 107 Wohnungen. Der gesamte Komplex verbrauchte im Jahr 2007 rund 670'000 Kilowattstunden Strom, das entspricht etwa dem Stromverbrauch von 120 Haushalten.

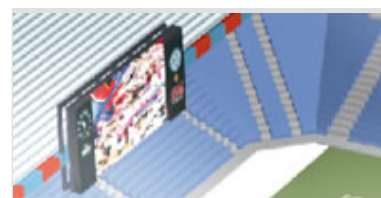
Umfangreiche technische Anlagen

Damit das Stadion, das Einkaufszentrum und die Wohnungen richtig funktionieren und mit dem nötigen Komfort versehen werden können, sind im St.-Jakob-Park etliche technische Einrichtungen vorhanden.

Technische Highlights im St.-Jakob-Park

Monitorwand

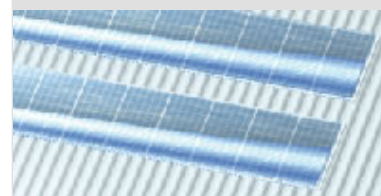
Zwei mit Leuchtdioden bestückte Monitorwände ermöglichen das Anzeigen von Resultaten oder von Bildern, die über die stadioneigene Fernsehanlage aufgenommen wurden. Jede Monitorwand hat eine Fläche von 44 Quadratmetern und wiegt 9 Tonnen.



Monitorwand

Fotovoltaikanlage

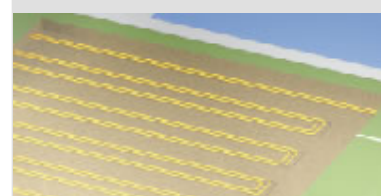
1428 Quadratmeter Solarzellen produzieren jährlich rund 170'000 Kilowattstunden Strom. Die installierte Leistung beträgt 200 Kilowatt. Sie wird von 1012 Fotovoltaikmodulen erbracht. Eingespeist wird der Solarstrom in das lokale Stromnetz.



Fotovoltaikanlage

Rasenheizung

Da gefrorener Rasen kaum bespielbar ist, verfügt der St.-Jakob-Park über eine Rasenheizung. Sie wird allerdings sehr restriktiv eingesetzt – an maximal dreissig Tagen pro Jahr. Durch ein 24 Kilometer langes Rohrleitungssystem zirkuliert Wasser, das mit Abwärme aus der nahe gelegenen Abwasserreinigungsanlage Birs II beheizt wird. Die Leistung der Rasenheizung beträgt 800 Kilowatt.



Rasenheizung

Flutlichtanlage

Die für eine Europameisterschaft geforderte Beleuchtungsstärke von 1400 Lux (1400 Lumen pro Quadratmeter) wird von 97 Flutlichtstrahlern erbracht, von denen jeder eine Leistung von 2 Kilowatt hat. Pro EM-

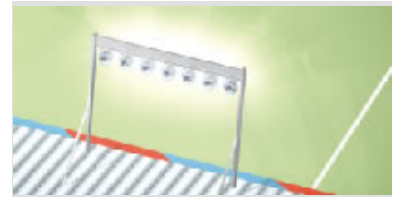
Spiel verbraucht die Anlage rund 400 Kilowattstunden.

Überwachungskameras

Insgesamt 42 Kameras sind im und um das Stadion montiert. Damit lässt sich jede einzelne Sitzreihe anzoomen.

Media Center

Den Medienleuten steht ein modern eingerichtetes Medienzentrum zur Verfügung. Es bietet Platz für 200 Personen – zum Beispiel für Pressekonferenzen vor oder nach einem Spiel – und ist an die stadioneigene Fernsehanlage angeschlossen.



Flutlichtanlage



Media Center